

# Nachhaltige Energieversorgung / Strom

Zu den wichtigsten Zielen unserer Zeit gehört die Verringerung der Treibhausgasemissionen. Grundvoraussetzung dafür ist die Erzeugung von Energie aus CO<sub>2</sub>-neutralen und regenerativen Quellen und der Verzicht auf fossile Energie.

SCHRITT  
1

Schon gewusst?  
In 2025 wurde in Deutschland bereits 55 % Strom aus erneuerbarer Energie eingesetzt.

Tipp:  
Schon mit dem regelmäßigen Abtauen und der Wartung der Kühl- und Tiefkühlgeräte kann viel Strom gespart werden.



## Sauberer Strom

Für Kornkraft hat der Einsatz von regenerativer Energie höchste Priorität, genauso wie der sparsame und effiziente Einsatz als Voraussetzung für den Klimaschutz.

Bereits seit 1998 beziehen wir als eines der ersten deutschen Unternehmen zertifizierten Ökostrom. Damit wirtschaften wir im Strombereich seit fast 30 Jahren bereits CO<sub>2</sub>-neutral.

Durch den Bezug von zertifiziertem Ökostrom spart Kornkraft einen erheblichen Anteil an CO<sub>2</sub>-Emissionen ein. Im Jahr 2025 haben wir dadurch die Emission von über 103 Tonnen vermieden. Das entspricht der CO<sub>2</sub>-Bindung von 10 Hektar Waldfläche. Mit eigenen Photovoltaikanlagen decken wir zusätzlich einen Teil unseres benötigten Strombedarfs und speisen mit Überschüssen auch Sonnenstrom ins öffentliche Netz für unsere Nachbarn ein.



Seit 1998 beziehen wir bereits Ökostrom. Mit drei eigenen PV-Anlagen geben wir sogar Strom an unsere Nachbarn ab. Erste Priorität hat bei uns immer Energie zu vermeiden, zu reduzieren und erst dann CO<sub>2</sub>-Emissionen zu kompensieren.

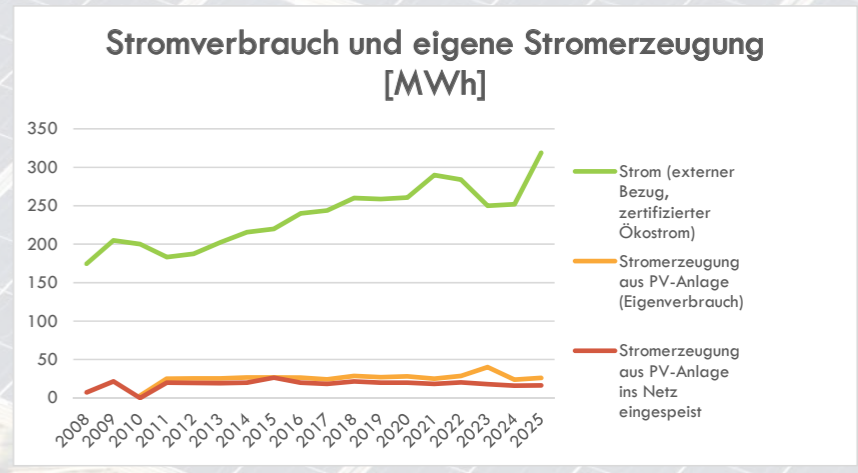


Seit 2012 wirtschaften wir am Standort bereits CO<sub>2</sub>-neutral. Ab 2025 liefern wir mit unserer Eigenlogistik die Ware CO<sub>2</sub>-neutral bis zu euch.

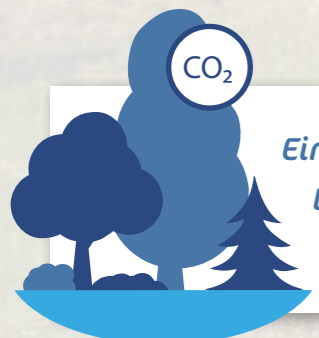
## Konkrete Maßnahmen zum Stromsparen

Priorität für Kornkraft ist stets die Nutzung von energieeffizienter Technik. Dies wird bei Investitionsentscheidungen immer mitgedacht. Eine besonders energieeffiziente Kühlanlage sorgt für bedarfsoptimierte Kältelieferung. Ein weiterer wesentlicher Faktor um Strom einzusparen ist die sehr gute Dämmung der gekühlten Bereiche, sowohl im Lager als auch bei den Kühlfahrzeugen. Dazu gehört auch eine regelmäßige Wartung der Kühlanlagen.

Durch den Verzicht auf eine Klimaanlage im Trockenlager sparen wir an diesem Punkt bis zu 80 % Energie. Wir setzen auf eine elektronisch gesteuerte Naturkühlung (Nachtkühlung), die kühle Nachtluft in das Lager einbläst. Unsere LED-Lagerbeleuchtung wurde im letzten Jahr weiter optimiert durch Umstellung auf LED-Lampen mit Bewegungssensoren. So werden nur die Bereiche beleuchtet, in denen gearbeitet wird. Dies trägt zur Halbierung des Lichtstromverbrauchs bei.



Der Stromverbrauch steigt seit 2008 mit der Umsatzentwicklung und der Nutzung von Elektro-Fahrzeugen kontinuierlich. Den größten Teil des Stroms setzen wir ein für technische Kühlung wie Kühllager, LKW, das Aufladen von E-Autos, die Beleuchtung im Lager sowie für den Betrieb der Bürotechnik (Server, Rechner, Drucker...). Seit 2022 sinkt der Bezug von Ökostrom zugunsten der Eigenproduktion mit PV-Anlagen.



Einsparung von 103 Tonnen Emissionen:  
Das entspricht der CO<sub>2</sub>-Bindung von 10 Hektar Waldfläche.

11 Tipps für mehr Klimaschutz im Alltag  
[www.greenpeace.de](http://www.greenpeace.de)

